

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

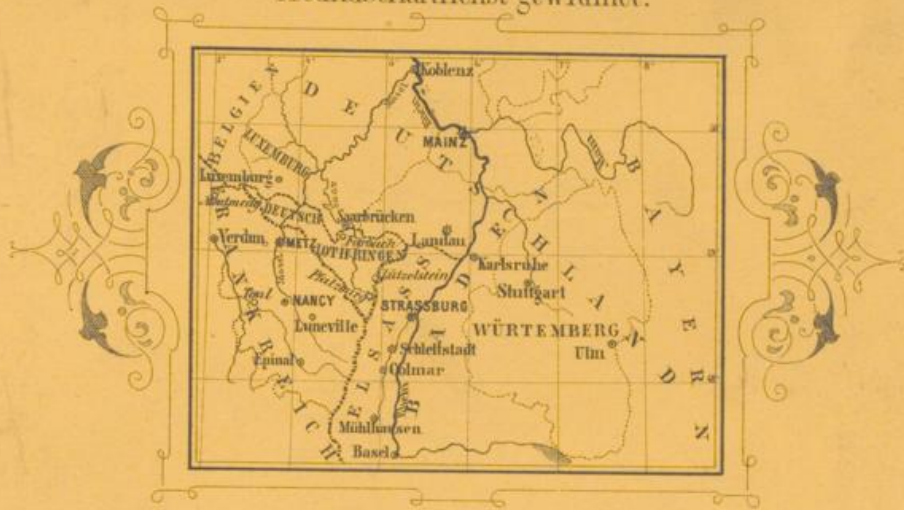
Die Grenzberichtigung

Klughardt, August

Weimar, [1871]

[urn:nbn:de:bsz:31-418614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-418614)

Dem academischen Gesangverein in Jena
Freundschaftlichst gewidmet.



Die Grenzberichtigung.

Gedicht von D^r Gustav Rasmus

componirt für

vierschimmigen Männerchor

VON

AUGUST KLUGHARDT.

Op. 25.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Verlag und Eigenthum

von

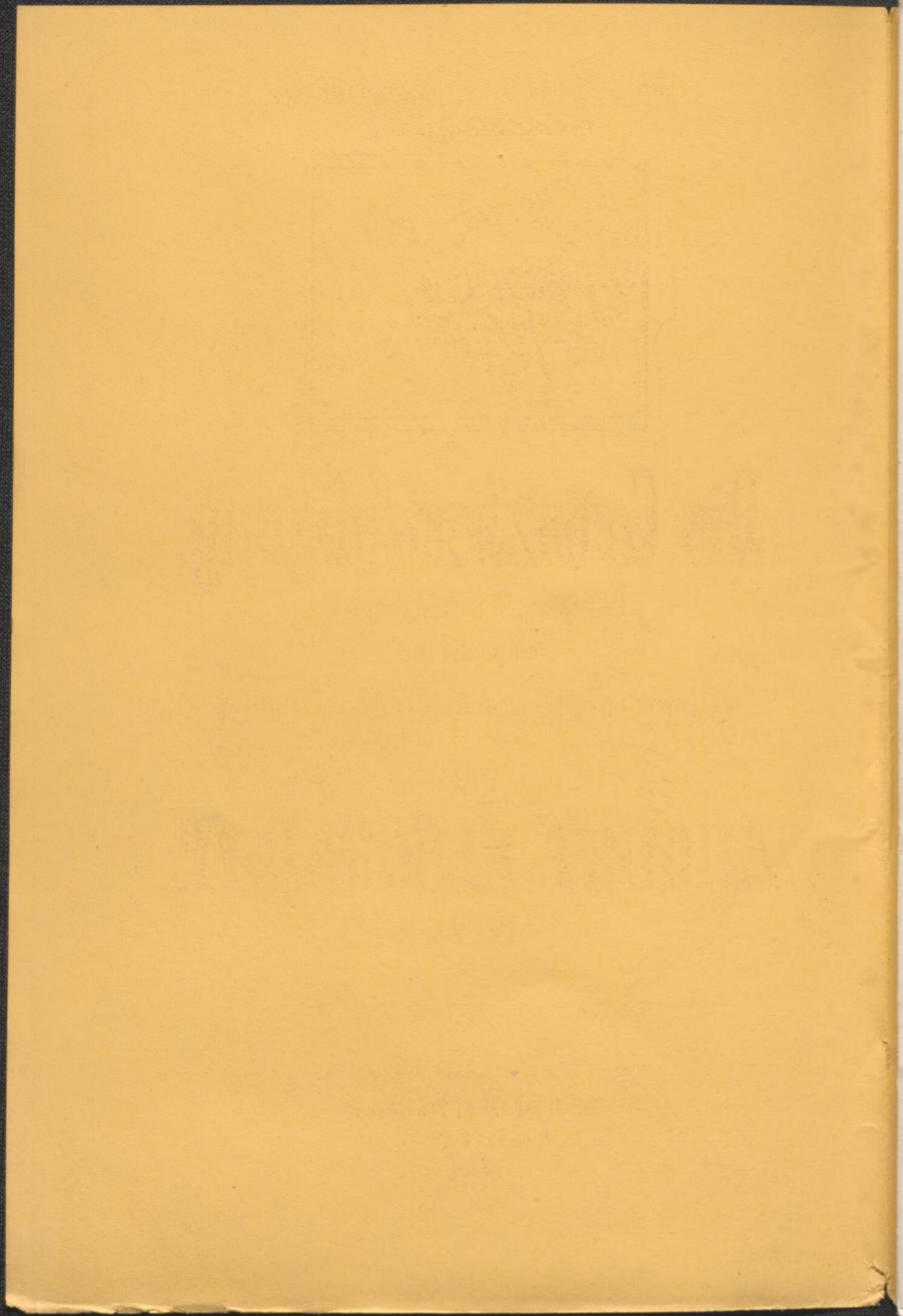
T. F. A. KÜHN IN WEIMAR.

Leipzig, C. F. Leede.

K. 256 W.

1851. Druck v. F. W. Gleditsch Leipzig

K. 20



Dem academischen Gesangverein in Jena
Freundschaftlichst gewidmet.



Die Grenzberichtigung.

Gedicht von D^r Gustav Rasmus

componirt für

vierstimmigen Männerchor

VON

AUGUST KLUGHARDT.

Op. 25.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Verlag und Eigenthum

VON

T. F. A. KÜHN IN WEIMAR.

Leipzig, C. F. Leede.

K. 256 W.

Verlag v. F. W. Spehr in Leipzig

Feurig lebhaft.

Da wol-len wir's ihm
un-ser und die sein! die un-ser und die sein. Da

zei-gen, was un-ser was sein ei-gen! Wir zei-gens ihm haar-

klein, wir zei - gens ihm haar - klein! haar - klein! haar -
haar - klein! haar - klein,

K. 256 W.

Einige

klein, haar-klein Von Constanz bis nach Emme-rich, ganz
ja

crese. **Alle**

recht, das ist der Rhein! Ganz recht das ist der
Ganz recht

Einige

Rhein! Erstziehter ganz nach Wes-ten sich als gings nach
das ist derRhein Erstzieht ergänznach Westen sich als

cresc. *p* *cresc.*

Frankreichnein; da fängt er an zu-stutzenund spricht

cresc. *p* *cresc.* *cresc.* *cresc.* *cresc.*

ging'snach Frankreichnein das schafftkein'n

Alle

hier mussdie Wendung sein hier

f *f* *f*

Nutzen hier mussdieWendung sein hier

Solo

muss dieWendung sein, hier muss die Wendung sein. Will

rit. *rit.* *rit.* *p*

muss die Wendung

K. 256 W.

Getragen und mit Ausdruck.

kommen dunkle Tannen grün auf Schwarzwalds düstern Höhn. Ihr

Ihr waret

wa - ret deutsch von An - be - ginn, so *cresc.* gut wie Harz und Rhön, ihr wa - ret

deutsch von An - be - ginn so *cresc.* gut wie Harz und

deutsch ihr waret *dim.* deutsch von An - be - ginn so *p* gut wie Harz und

Rhön, ihr *f* *dim.* *dim.* *p* wa - ret deutsch von An - be - ginn so gut wie Harz und

Rhön; wer's waßt euch an - zu rüh - ren; für - wahr der soll es

Rhön;

Rhön;

spü - ren es ist um ihn ge - scheh'n, es ist um

p *cresc.* *f*

p *cresc.* *f*

p *cresc.* *f*

p *cresc.* *f*

ihn, um ihn ge - scheh'n! Will - kommen dunkle Tannen grün auf

p *Alle. f* *p*

p *Alle. f* *p*

p *Alle. f* *p*

R. 256 W.

5

SOLO.

will - kom - men!

will - kom - men!

will - kom - men!

will - kom - men!

will - kom - men!

CHOR.

Schwarzwald's dü - stern Höhn! Ihr wa - ret deutsch von

Ihr wa - ret deutsch von An be -

SOLO.

cresc. Will - kom - men, will - kom - men

will - kom - men

will - kom - men

will - kom - men

kom - men will - kom - men

CHOR.

An - be - ginn, so gut wie Harz und Rhön, ihr wa - ret

ginn, so gut wie Harz und Rhön, ihr wa - ret

cresc.

cresc.

cresc.

F. 256 W.

SOLO.

Ihr wa - - - ret deutsch von An - be -

CHOR.

deutsch, ihr wa - ret deutsch von An - be -

SOLO.

ginn! will - kom - men dun - kle

CHOR.

ginn, so gut wie Harz und Rhön; ginn, so gut wie Harz und Rhön will -

K. 256 W.

SOLO.

Tan - nen grün auf Schwarzwalds dü - stern Höhen! ihr wa - ret
 will - kom - men, will -
 Tan - nen grün auf Schwarzwalds dü - stern
 will - kom - men, dun - kle Tan - nen grün,

CHOR.

Immer schwach.
 kom - men, dun - kle Tan - - - nen

SOLO.

cresc.
 deutsch, von An - be - ginn, ihr waret deutsch ihr wa - ret
cresc.
 kom - men! Ihr wa - - - ret deutsch
cresc.
 Höhen ihr wa - ret deutsch von An - be - ginn, ihr wa -
 willkom - - - men! Ihr wa - - - ret

CHOR.

grün auf Schwarz - walds dü - - -
cresc.
 ihr wa - ret deutsch von An - - -

S O L O .

f *dimin.* **Bewegt.**

deutsch, so gut wie Harz und Rhön.
 deutsch, so gut wie Harz und Rhön.
 ret deutsch von An - be - ginn!
 deutsch, so gut wie Harz und Rhön!

C H O R .

dimin. **Bewegt.**

tern Höhn!
 be - ginn! Und drü - ben hin zur

f *cresc.* *f*

bei
 bei
 lin - ken Hand, was reckt sich da em - por? bei Gott, bei

Gott, der deutsche Belchen ist's in Duft von blau - em

dimin.

Gott der

Flor! Noch jen - seits liegt ein ganzer Strich, das
der Gau ward uns ge -
der Gau ward uns gestohlen, den müssen wir
der Gau ward uns gestohlen, den müssen wir wie - der - ho - len

Maas und Mo - sel - thal; wir las - sen ihn dem
stoh - len, den müssen wir wie - der - ho - len - auf deu - tsche
wie - der - ho - len, auf deutsche Brüder vor! auf
auf deu - tsche Brüder vor! Auf, deutsche Brüder.

K. 256 W.

Nachbar nicht, mit Städ - ten son - der Zahl. Das
Brü - der. auf, ihr Brü - der
deu - tsche Brü - der, auf, ihr Brü - der
vor! Auf, deu - tsche Brü - der, auf deutsche Brüder

Her - zog - thum Loth - rin - gen, wir müs - sen's uns er -
vor! Auf deutsche Brü - der

zwin - gen es bleibt Ihm kei - ne Wahl!
Auf, deu - tsche Brü - der vor! Auf, auf, da ist die

K. 256 W.

cresc. *f*

gar, von Her-zen, von Her-zen ganz und

cresc. *f*

deu-tches Land von Herzen ganz und gar! Wir

cresc. *f*

her, von Herzen ganz und gar, ganz und

Lebhaft.

gar!

las-sen's uns nicht neh-men, wir müss-ten ja uns

gar!

Wir las-sen's uns nicht neh-men, wir müss-ten ja uns

schä-men vor Weib und Kind für-wahr, vor

Wir las - sen's uns nicht
 schä - men, für - wahr! Wir
 Weib und Kind für - wahr
 Wir las - sen's uns nicht neh - men, wir

neh - men, wir möss - ten ja uns schä - men vor
 möss - ten ja uns schä - men vor Weib und

Weib und Kind, für - wahr wir
 wir las - sen's uns nicht neh - men
 Kind für - wahr wir las - sen's uns nicht

F. 256 W.

lasses uns nicht neh - men, wir müsstea ja uns schä

cresc.

wir las - - sens uns nicht neh-men

cresc.

neh - men, wir müssten ja uns schä - men vor Weib und

men vor Weib und Kind für - wahr

Weib und Kind für - wahr. für - wahr

wir las - sens uns nicht neh - men für - wahr

Kind für wahr vor Weib und Kind für - wahr

Mässig mit Nachdruck.

Kein Zoll breit wei - ter wird gewährt hier fängt die

K. 256 W.

Gren-ze an! hier fängt die Gränze an! hier! hier

Wems nicht ge - fällt der thu - e schier was er nicht
was er nicht

Wems nicht ge-fällt der

Feurig.

las - sen kann! Wir wol - lens ihm schon zei - gen, was
las - sen kann!

un - ser was sein ei - gen! So bleibts und wirts ge - than, so

bleibts und wirts ge - than so bleibts so

so bleibts, so bleibts,

bleibts und wirts ge - than! So

bleibts, so bleibts und

so bleibts und wirts ge - than so bleibts

K. 256 W.

bleibts so bleibts, so bleibts so bleibts und

so bleibts, so bleibts so bleibts und

so bleibts und

so bleibts, so bleibts so bleibts und

wirds ge - than

wirds ge - than

wirds ge - than

wirds ge - than

wirds ge - than kein Zoll breit wei - ter wird ge - währt hier

immer lebhafter

ff Wir wol - lens ihm schon zei - gen was

ff

ff

ff fängt die Grenze an!

un-ser was sein ei-gen. So bleibts und wirts ge - than so

bleibts und wirts ge - than! so bleibts so bleibts und

wirts ge - than! so bleibts und wirts ge - than.

K. 256 W.

Tenor I.

1

Die Grenzberichtigung.

Gedicht von Dr. Gustav Rasmus.

Behaglich ruhig.

August Klughardt Op. 25.

Bass II. Feurig

sein die un ser und die sein Da

lebhaft.

wol-len wir's ihm zei-gen, was un-ser, was sein

ei-gen! Wir zei-gens ihm haar-klein, wir

zei-gens ihm haar-klein! haar-klein, haar-klein, haar-

p **Einige**

klein von Constanz bis nach Emmerich, ganz

cresc. **Alle**

recht, das ist der Rhein! Ganz recht, das ist der

Einige

Rhein. Erst zieht er ganz nach Westen sich, als gings nach



Tenor I.

cresc. *p* *cresc.*

Frank-reich nein, da fängt er an zu stutzen und

spricht: hier muss die Wendung sein, hier

muss die Wendung sein, hier muss die Wendung

Getragen und mit Ausdruck.

Solo *p*

sein! Will - kom-men, dun-kle Tan-nen grün auf

Schwarz-walds dü- stern Höhn! Ihr wa-ret deutsch von

cresc.

An-be-ginn, so gut wie Harz und Rhön ihr wa-ret

dim.

deutsch, ihr wa-ret deutsch von An-be-ginn, so

p *f*

gut wie Harz und Rhön; wer's wagt euch an-zu -

Tenor I.

rüh-ren, für-wahr, der soll es spü-ren! es
cresc. ist um ihn ge-sehn, es ist um ihn, um ihn ge-
Alle seh-n! Will kommen, dunkle Tannengrün, auf Schwarzwaldsdüstern
Solo will-kom - men! Will -
Höhn! Ihr wa-ret deutsch von An-be-ginn, so
kom - men, will - kom - men Ihr wa -
cresc. *ff* gut wie Harz und Rhön, ihr waret deutsch, ih wa-ret
ret deutsch von An - be - ginn!
dim. deutsch von An - - be - ginn, so

K. 258 W.

Tenor I.

p
Will - kommen dunkle Tannen grün auf
immer schwach
pp
gut wie Harz und Rhön; will - kom - men,
cresc.
Schwarzwalds düstern Höhn! ihr waret deutsch von Anbe-
dun - - kle Tan - nen grün auf
ginn, ihr wa - ret deutsch, ihr wa - ret
Schwarzwalds dü - - - -
dim. **Bewegt.**
deutsch, so gut wie Harz und Rhön. 2
stern Höhn!
f
bei Gott der deutsche Bel - ehen ist's in

Tenor I.

dim. Duft von blauem Flor! Nach jen-seits liegt ein
f gan-zer Strich, das Maas und Mo-sel-thal; wir
 las-sen ihn den Nach-bar nicht mit Stä-dten son-der
 Zahl! das Her-zog-thum Lo-thrin-ge, wir
 müs-sens uns er-zwin-gen es bleibt ihm kei-ne
 Wahl! ¹ *p* die Pfalz von Rhein zur Saar, ein *cresc.* *ff*
 deutsches Land, ein deutsches Land, ein deutsches Land von
 Al-ters her, von Her-zen ganz und gar, von *cresc.*
 Lebhaft. 7
 Her-zen, von Her-zen ganz und gar!

H. 256 W.

Tenor I.

wir las-sens uns nicht neh-men, wir
 mü - sten ja uns schä - men vor Weib und Kind für -
 wahr, wir las-sens uns nicht neh-men, wir
 mü - sten ja uns schä men vor
 Weib und Kind für - wahr

Mässig mit Nachdruck.

Kein Zoll breit weiter wird gewährt, hier fängt die
 Grenze an! hier fängt die Gren-ze an! hier
 hier Wems nicht ge - fällt, der thu-e
 schier, was er nicht las - sen kann! Wir

R. 256 W.

Tenor I.

Feurig.

wollen's ihm schon zei-gen, was un-ser was sein
ei-gen! So bleibts und wird's ge - than, so
bleibts und wird's ge - than! So bleib'ts so
bleib'ts und wird's ge - than! So bleib'ts, so
bleib'ts, so bleib'ts, so bleib'ts, und wird's ge - than!

immer lebhafter

Wir wol-len's ihm schon zei - gen, was
un - ser, was sein ei - gen! So bleibts und wird's ge -
than, so bleibts und wird's ge - than! so bleibts so
bleibts, und wird's ge - than! so bleibts und wird's ge - than!

Tenor II.

1

Die Grenzberichtigung.

Gedicht von Dr. Gustav Rasmus.

August Klughardt Op. 25.

Behaglich ruhig.

Feurig lebhaft

Bass II.

sein die un ser und die sein Da

wol-len wirs ihm zei-gen, was un-ser was sein

ei-gen! Wir zei-gens ihm haar-klein, wir

zei-gens ihm haar-klein! haar-klein, haarklein

Einige

ja haar-klein! ganz recht, das ist der

Alle **Einige**

Rhein! Ganz recht, das ist der Rhein! Erst zieht er

cresc.

ganz nach We-sten sich, als gings nach Frankreich

K. 256 W.



Tenor II.

p nein; da fängt er an zu stu-tzen und *cresc.*
 spricht: hier muss die Wendung sein, hier
 muss die Wendung sein hier muss die Wen-dung
 sein. Will - - kommen dunkle Tannen grün,auf
 Schwarzwalds düstern Höhn! Ihr wa-ret deutsch von
 An-be-ginn, so gut wie Harz und Rhön ihr wa-ret
 deutsch, ihr waret deutsch von An-be-ginn, so gut wie
 Harz und Rhön; wer's wagt euch an zu rühren, für

Tenor II.

3

p *cresc.*
 wahr, der soll es spü-ren, es ist um ihn ge-
 seh'n! es ist um ihn, um ihn ge - seh'n! Will -
Alle
p
 kommendunkle Tannen grün auf Schwarzwalds düstern

Solo
 will-kom - men!

Chor
 Höhn! Ihr wa-ret deutsch von An - be - ginn, so

cresc. *ff*
 will-kom men Ihr wa

ff
 gut wie Harz und Rhön, ihr wa-ret deutsch, ihr waret

ret deutsch von An - be - ginn,

deutsch von An - - be - ginn, so *dim.*

R. 256 W.

Tenor II.

Will - kommen dun - kle Tan - nen grün,
immer schwach.
 gut wie Harz und Rhön, will - kom - men!

will - kom - men, will - kommen! Ihr wa -
 dun - kle Tan - nen grün auf Schwarzwald's

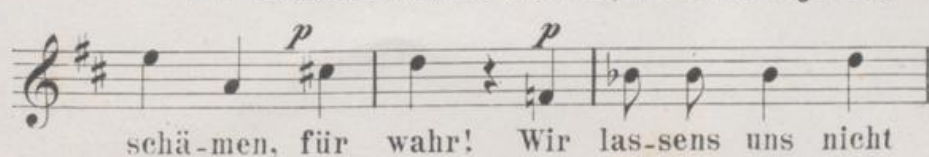
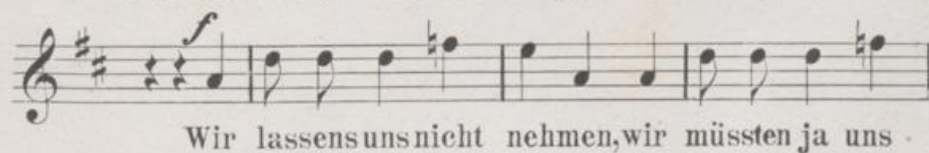
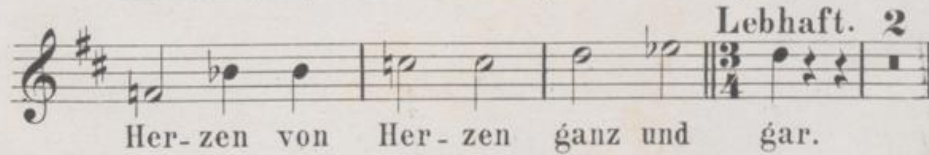
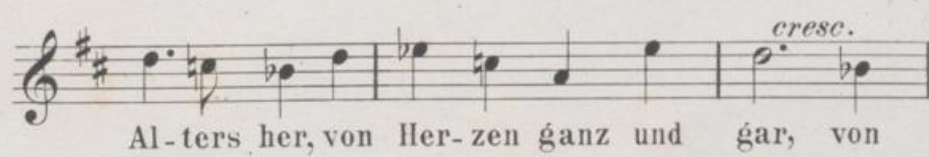
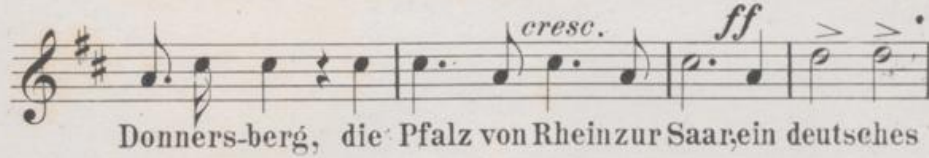
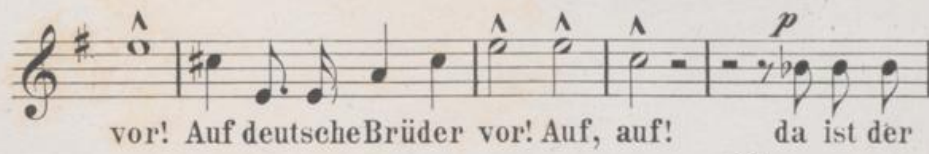
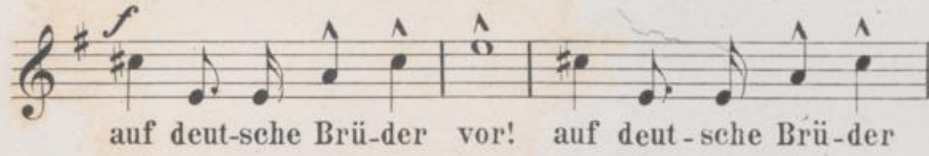
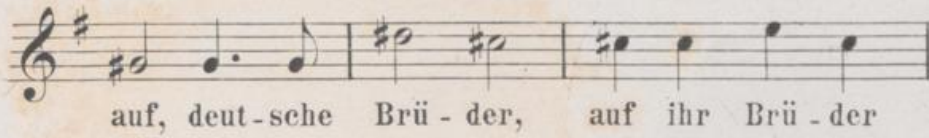
dim. **Bewegt.**
 retdeutsch, deutsch so gut wie Harz und Rhön! **2**
 dü - - stern Höhn!

cresc.
 bei Gott, bei Gott, der deu - tsche Bel - chen ists in
dim. Duft von blauem Flor! **1** Der Gau ward uns ge -
 stoh - len, den müs - sen wir wie - der ho - len;

N. 256 W.

Tenor II.

5



K. 256 W.

Tenor II.

neh-men wir müss-ten ja uns schä-men vor
cresc.
 Weib und Kind für - wahr! wir lassens uns nicht
cresc.
 neh-men, wir müss-ten ja uns schä-men vor
 Weib und Kind für - wahr für-wahr!

Mässig mit Nachdruck.

Kein Zoll breit wei-ter wird ge-währt!
 hier fängt die Gren-ze an! hier fängt die Grenze
 an! hier hier! Wems nicht ge-fällt der thu-e
 schier was er nicht las - sen kann. Wir
 Feurig.
 wollens ihm schon zei-ßen, was un-ser, was sein

Tenor II.

ei - gen! So bleibts und wirts ge - than, so

bleibts und wirts ge - than! So bleibts, so

bleibts und wirts ge - than! so bleibts, so

bleibts; so bleibts, so bleibts, so bleibts und

wirts ge - than! *immer lebhafter*
Wir wol-len's ihm schon

zei - gen, was un - ser, was sein ei - gen! So

bleibts und wirts ge - than, so bleibts und wirts ge -

than! So bleibts so bleibts und

wirts ge - than! So bleibts und wirts ge - than!

Bass I.

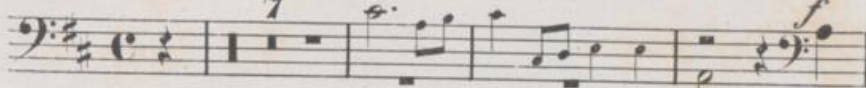
Die Grenzberichtigung.

Gedicht von Dr. G. Rasmus.

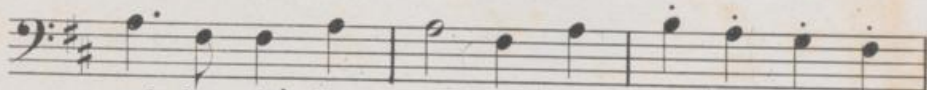
August Klughardt, Op. 25.

Behaglich ruhig. *rit.*

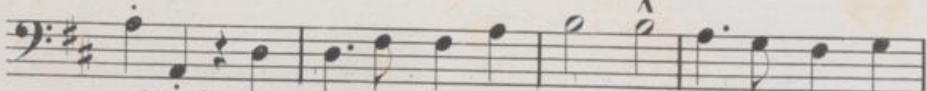
Feurig lebhaft



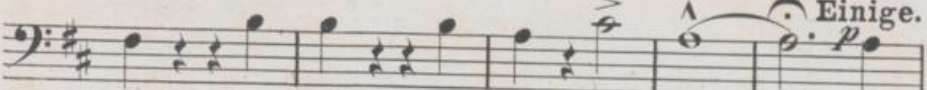
sein die un ser und die sein Da



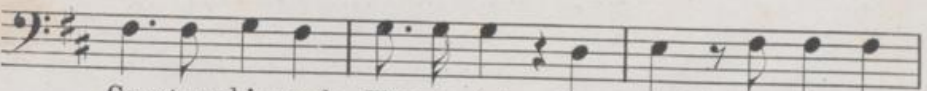
wol len wir's ihm zei gen, was un ser, was sein



eigen! Wir zeigens ihm haarklein, wir zeigens ihm haar.

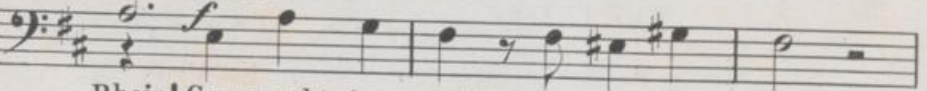


klein! haarklein! haarklein haar klein! Von



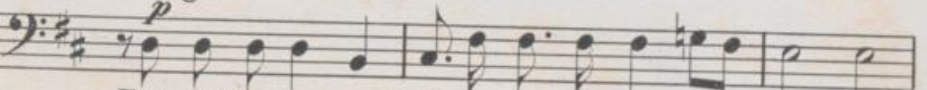
Constanz bis nach Emmer ich, ganz recht, das ist der

Alle.

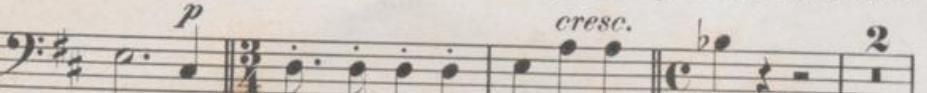


Rhein! Ganz recht, ganz recht, das ist der Rhein!

Einige.



Erst zieht er ganz nach Westensich, als gings nach Frankreich



nein, da fängt er an zu stutzen und spricht:

K. 256 W.



f *b₀* hier muss die Wendung sein, hier muss die Wendung sein! hier

ritard. *p* *Solo.* Getragen mit Ausdruck.

muss die Wendung sein! Will - kommen dunkle Tannen grün auf

Schwarzwald's dü - stern Höhn! Ihr wa - ret deutsch von

cresc. An - be - ginn, so gut wie Harz und Rhön; ihr wa - ret

f *p* deutsch, ihr waret deutsch von Anbeginn, so gut wie Harz und

f Rhön; wer's wagt euch an - zu - rüh - ren, für -

p *cresc.* wahr der soll es spü - ren, es ist um ihn ge -

Alle. *p* *2* sehnt! es ist um ihn, um ihn ge - sehnt! Will -

f *p* kommen dunkle Tan - nen grün auf Schwarzwald's dü - stern

Bass I.

3

Solo. *p* *crese.*

Willkom - - men! will - kom -

Chor.

Höhn! Ihr waret deutsch von An - beginn, so gut wie Harz und

ff *ff*

- men! Ihr wa - - - ret deutsch.

Rhön, ihr waret deutsch, ihr waret deutsch, von

p *dimin.* *Immer schwach* *pp*

von An - be - ginn! will - kommen dunkle

An - be - ginn, so gut wie Harz und Rhön; will -

Tan - nen grün auf Schwarzwald's düstern Höhn, ihr waret

kommen, dunkle Tan - nen grün auf

R. 256 W.

Bass I.

deutsch von Anbe- ginn, ihr wa - ret deutsch von An-be-
 Schwarz - wald's dü - - stern Höhn!

Bewegt.

ginn!
 Bewegte. 2 *cresc.* *f*
 bei Gott, bei Gott der deutsche

Bel-chen ist's in Duft von blau-em Flor!

Der Gau ward uns ge - stoh-len, den müs-sen wir

wie-der-ho-len; auf deutsche Brü-der, vor! Auf

deutsche Brüder auf, ihr Brüder, auf deutsche Brüder

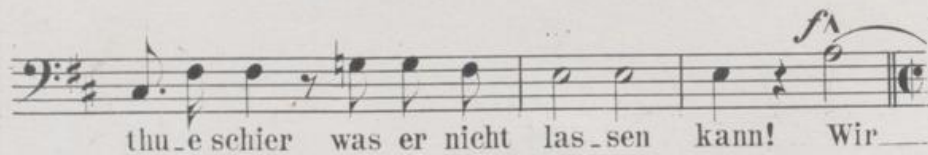
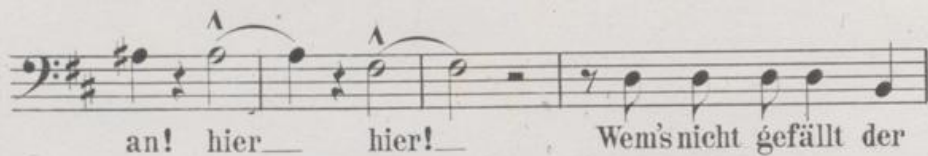
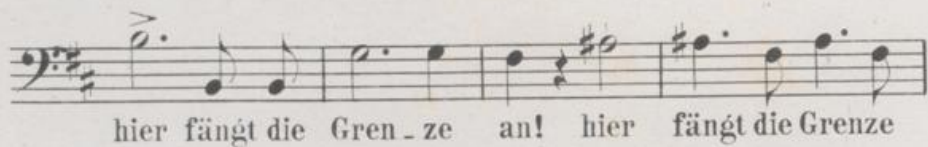
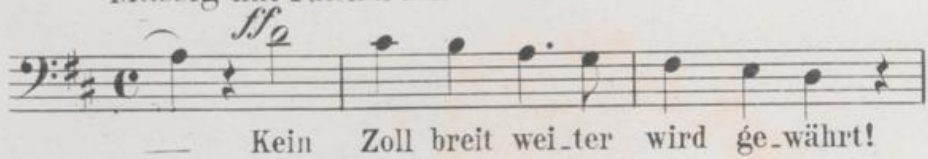
vor! Auf deutsche Brüder vor! Auf deutsche Brüder

Bass I.

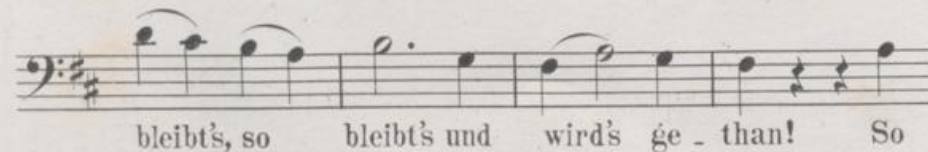
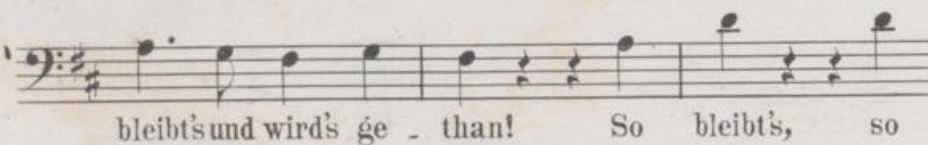
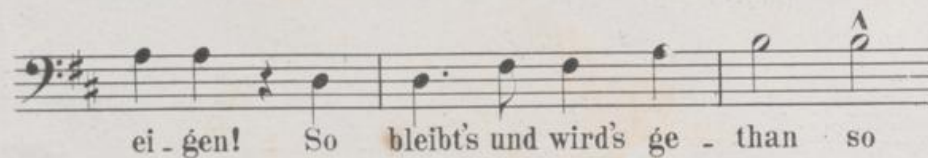
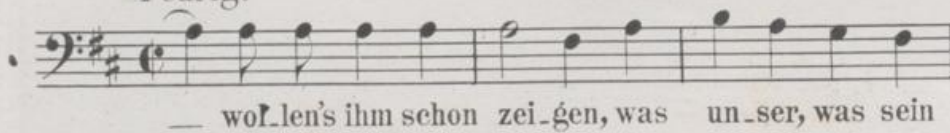
vor! Auf, auf! Da ist die Haardt, der
 Donnersberg, die Pfalz vom Rhein zur Saar, ein deutsches
 Land, ein deutsches Land eindeutsches Land, ein
 deutsches Land, von Her-zen ganz und gar! Wir
 Lebhaft.
 las-sen's uns nicht neh-men, wir müs-sen ja uns
 schämen vor Weib und Kind für-wahr vor Weib und Kind für-
 wahr! Wir lassen's uns nicht
 nehmen! wir las-sen's uns nicht nehmen! wir
 las-sen's uns nicht neh - men für - wahr!

K. 256 W.

Mässig mit Nachdruck.



Feurig:



Bass II.

Die Grenzberichtigung.

Gedicht von Dr. G. Rasmus.

Behaglich ruhig.

August Klughardt, Op. 25.

p

Nun gieb mir mal die Kar-te her, die

Kar-te von dem Rhein! Der Nach-bar weiss die

crese. *rit.*

Gren-zen nicht, die un-ser und die sein! die

gewichtig *Feurig lebhaft* *f*

un-ser und die sein! Da wol-len wir's ihm

zei-gen, was un-ser, was sein 'ei-gen! Wir

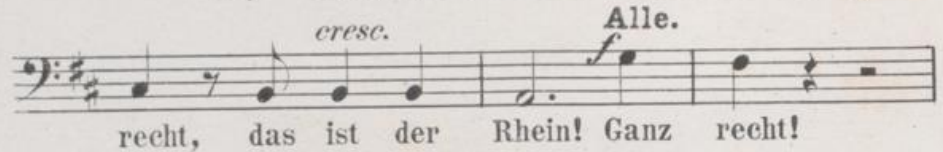
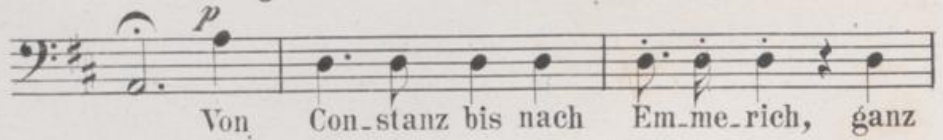
zei-gen's ihm haar-klein, wir zei-gen's ihm haar-

klein, haar-klein, haar-klein, haar-klein

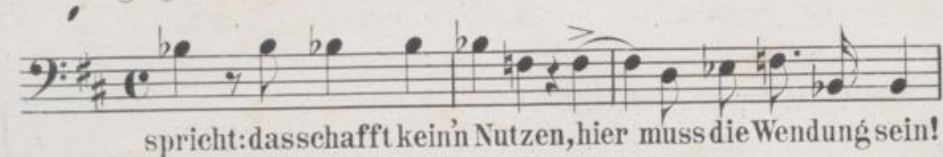
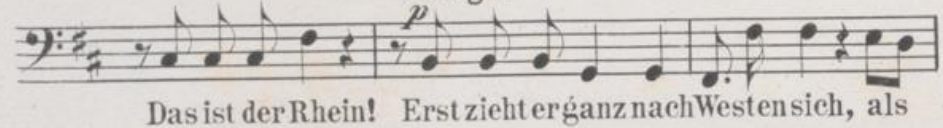
K. 256 W.



Einige.

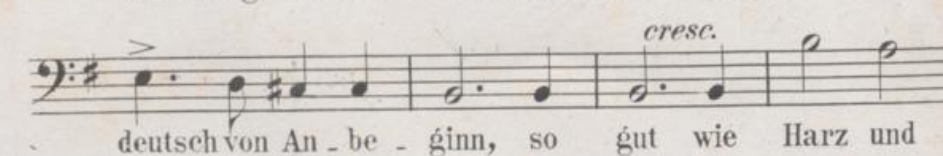
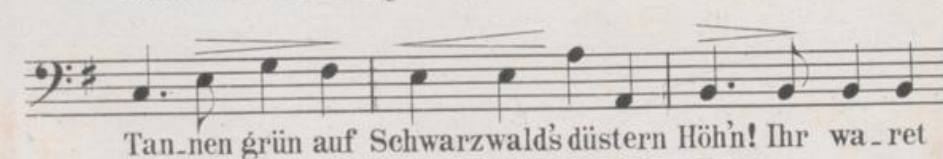
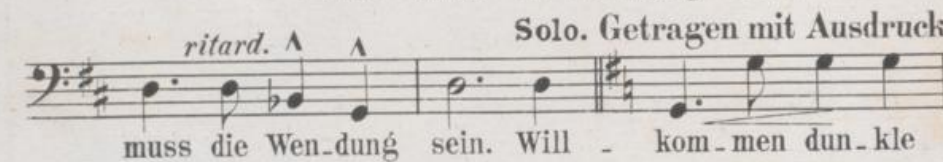
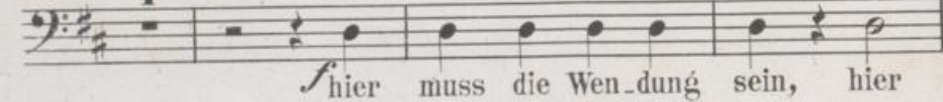


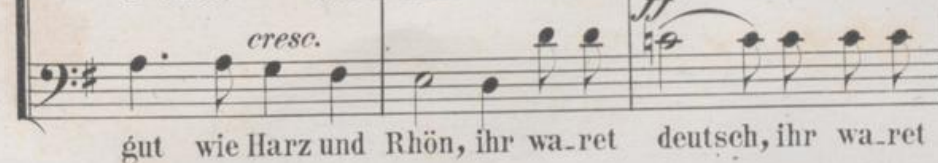
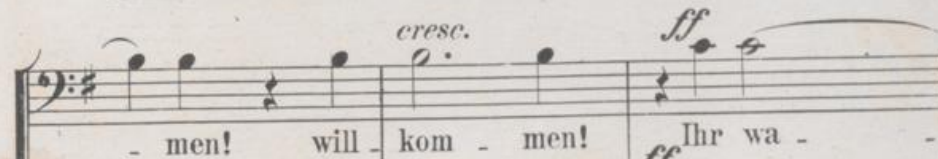
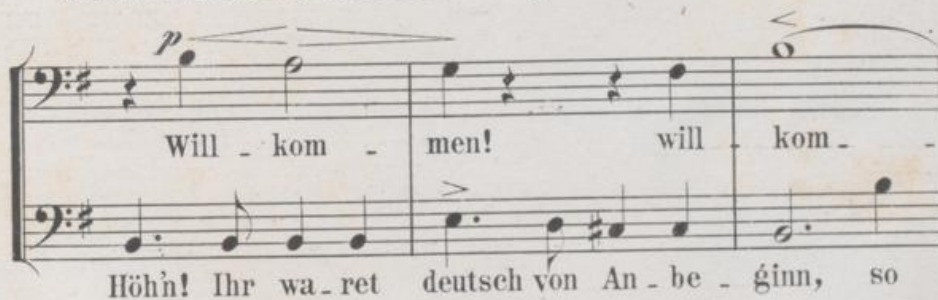
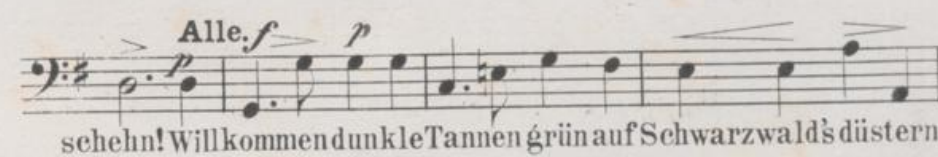
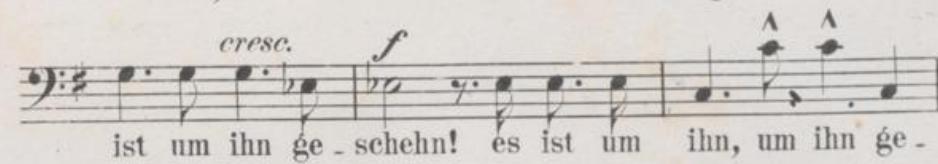
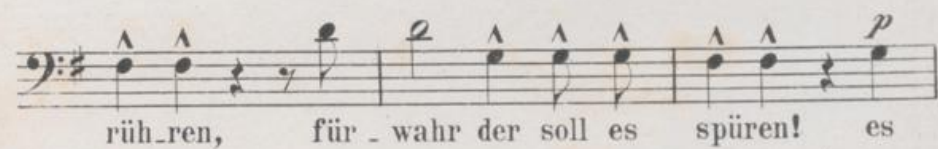
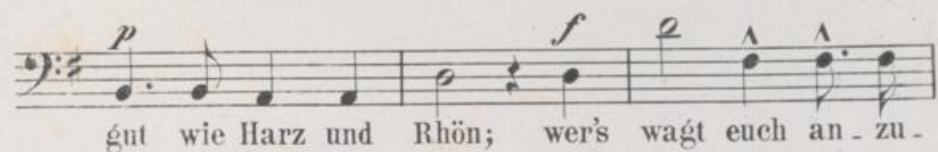
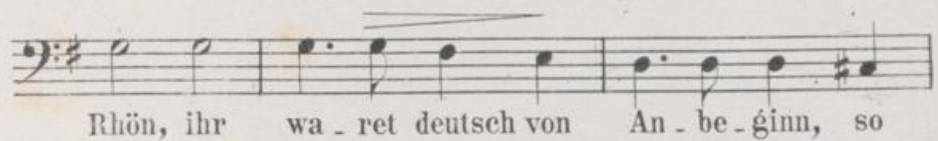
Einige.



1

Alle.





gut wie Harz und Rhön, ihr wa-ret deutsch, ihr wa-ret

Bass II.

ret deutsch von An-be-ginn, so gut wie
deutsch von An-be-ginn, so gut wie

dimin.

dimin.

Harz und Rhön will-kom-men dun-ke
Harz und Rhön!

pp

pp

Tan-nen grün, will-kom-men, ihr
ihr wa-ret deutsch von

cresc.

wa-ret deutsch, so gut wie Harz und Rhön.
An-be-ginn! Und drüben hin zur

f

dimin.

Bewegt.

p

Bewegt.

linken Hand, was reckt sich da em-por? bei Gott, bei

f

Bass II.

5

dimin.

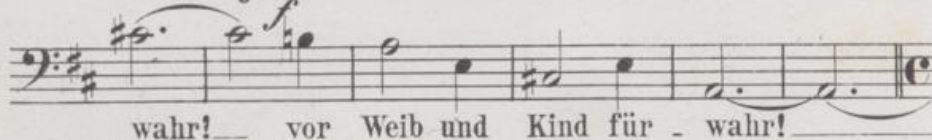
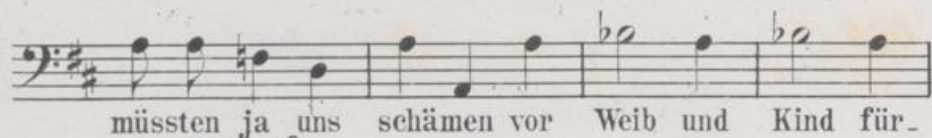
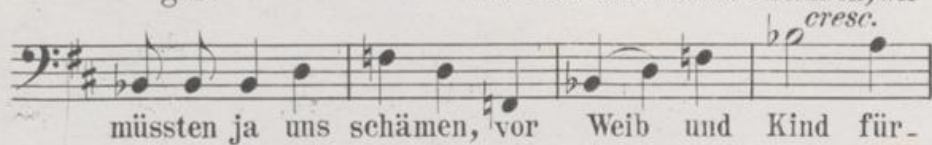
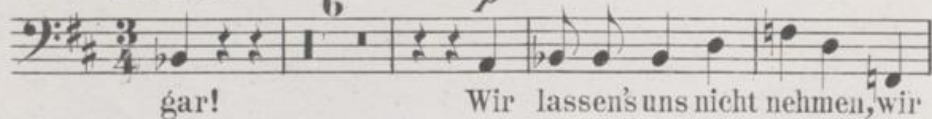
Gott der deutsche Beleben ist's, im Duft von blauem
 Flor! Der Gau ward uns ge - stoh - len! den müssen wir
 wie - der - ho - len; auf deutsche Brü - der, vor!

Auf deutsche Brüder, vor, auf deutsche Brü - der,
 Auf deutsche Brü - der, vor! auf deutsche Brü - der
 vor! Auf deutsche Brü - der, vor! Auf, *cresc.*
 auf! Da ist die Haardt, der Donners - berg, die Pfalz
 vom Rhein zur Saar, ein deu - tsches Land, ein
 deu - tsches Land, ein deutsches Land, von Al - ters
 her, von Her - zen ganz und gar, ganz und

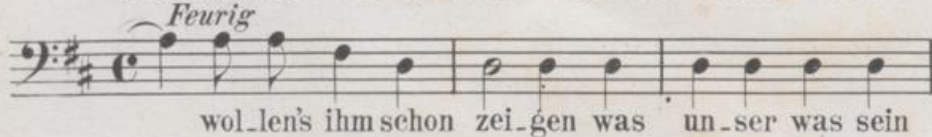
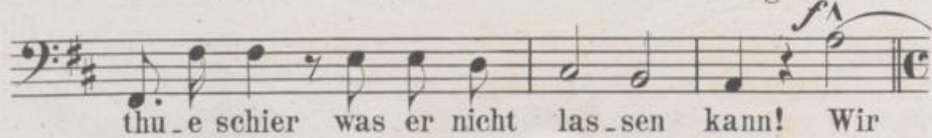
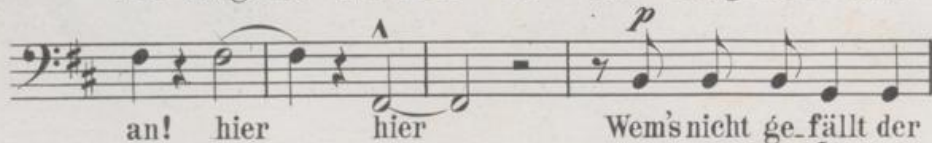
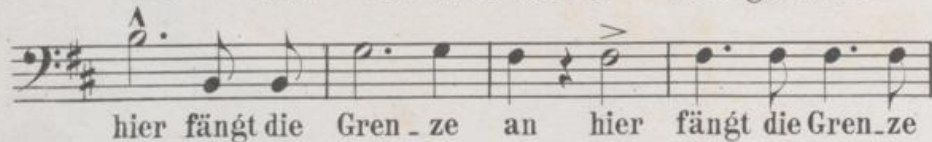
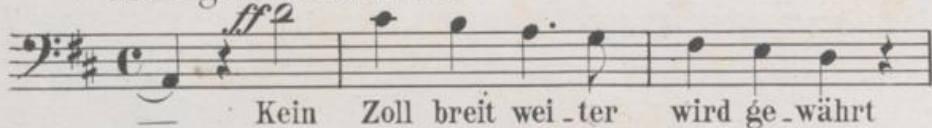
K. 256 W.

Lebhaft.

6

p

Mässig mit Nachdruck.



Bass II.

7

ei - gen! So bleibt's und wird's ge - than, so
 bleibt's und wird's ge - than! so bleibt's! so bleibt's,
 so bleibt's und wird's ge - than, so bleibt's,
 so bleibt's so bleibt's so
 bleibt's und wird's ge - than! Kein Zoll breit
 wei - ter wird ge - währt! hier fängt die Grenze an! Wir
 Immer lebhafter.
 wol - len's ihm schon zei - gen, was un - ser, was sein
 ei - gen! So bleibt's und wird's ge - than! So
 bleibt's und wird's ge - than so bleibt's, so bleibt's und
 wird's ge - than! So bleibt's und wird's ge - than!

K. 256 W.

